

Drache verbindet die Kulturen

25 Kinder aus Rothenditmold verbrachten eine Woche Ferien im Heilhaus

ROTHENDITMOLD. Der Drache kommt in den Geschichten und Märchen vieler Kulturen vor, sei es in Europa, im arabischen Raum oder in China. Fast immer steht das feuerspeiende Tier dabei als Symbol für Kraft, Frieden und Gerechtigkeit. Während der einwöchigen Ferienspiele in Rothenditmold im Mehrgenerationenhaus Heilhaus mit Bastelaktionen und Ausflügen stand es im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Der Drache ist nach Ansicht von Martina Haas, Leiterin der Jugendhilfe Heilhaus, und Sozialpädagogin Christa Meurers eine Idealbesetzung für Rothenditmold, weil in dem Stadtteil Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturen leben. Das spiegelte sich auch in der Herkunft der etwa 30 Kinder wider, die an den Ferienspielen teilnahmen. Das Drachenthema half ihnen, eine gemeinsame Sprache zu finden. Auch eine Reihe von Eltern hätten sich beteiligt. Das trage zum besseren Miteinander der Kulturen im Stadtteil bei, sagte Haas.

Das Mehrgenerationenhaus Heilhaus, die Volkshochschule Region Kassel und der Verein Mädchenhaus haben die

Der Drache macht stark: Die Kinder der Ferienspiele machten zum Abschluss einen Umzug durch Rothenditmold.

Foto: Dilling



Spiele, deren Höhepunkt eine gemeinsame Übernachtung der Kinder im Heilhaus war, gemeinsam organisiert. Das Angebot fiel diesmal üppiger als im Vorjahr aus, weil es Ka-

tharina Seewald, Leiterin der vhs, gelungen ist, finanzielle Mittel aus dem Bundesprogramm „Kultur macht stark“ zu ergattern. Für viele der Kinder aus benachteiligten Fami-

lien seien die Ferienspiele die einzige Gelegenheit, einmal in Urlaubsstimmung zu kommen und Kontakte außerhalb ihres engeren Wohnumfelds zu knüpfen, sagte Haas. (pdi)

Quelle:
HNA, 26.08.2014